

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 5

Register: Neumitglieder Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tenalter ab dem 58. Lebensjahr für Frauen und Männer, ferner bei den Er-gänzungsleistungen eine umgekehrte Praxis einzuführen, das heisst, dass dem Staat oder der Behörde die Beweislast aufzuerlegen sei.

Die soziale Sicherung der Mütter ist das spezielle Anliegen von Corinne Schärer vom Komitee für Mutter-schaftsversicherung. Eine solche Ver-sicherung, sagte sie, würde eine grosse Lücke in System schliessen. Das Argu-ment, dass der Bund ein Defizit habe, greife nicht mehr, denn man warte schon zu lange. «Es muss einfach eine

Lösung geben, die für alle Frauen die gleichen Möglichkeiten bieten. Die jet-zigen genügen nicht.»

Helga Gruber, Zentralsekretärin AS-KIO, Behinderten-Selbsthilfe der Schweiz, listete die strukturelle Proble-me auf, die in der Sozialhilfe zu lösen sind und wies darauf hin, dass es ein Grundrecht des Menschen sei, ein aus-kömmliches Leben führen zu können. Sie kritisierte das Hin- und Herschieben der Sozialfälle zwischen Arbeitslosen-versicherung, IV und Sozialhilfe und die mangelnde Koordination innerhalb der einzelnen Hilfsorganisationen. ■

DICKE LUFT MACHT ALLERGISCHE!

Täglich kommen wir mit Tabak-rauch, Umweltgiften und Chemika-lien, oft unbemerkt, in Berührun-g. In kleinen Dosen gelangen die Stof-fe über die Atemluft in unseren Körper. In den einzelnen Organen können sie dann zu gesundheit-lichen Beschwerden führen, denn bereits geringe Schadstoff-Konzen-trationen wirken sich auf das Ge-sundsein negativ aus.

Die Schweizerische Vereinigung gegen Tuberkulose und Lungen-krankheiten SVTL und die kantona-ten Lungenligen unterstützen die aktuelle Self Care-Kampagne des Schweizerischen Apothekervereins unter anderem mit der Herausgabe des Informationsmagazins «Dicke Luft» über umweltbedingte Aller-gien. Die wichtigsten Umweltreize wie Passivrauchen, verschmutzte Aussenluft, allergene Substanzen in Staub und Dämpfen am Arbeits-platz, Umweltgifte in Wohn- und Arbeitsräumen sowie das unsicht-bare Ozon (Sommersmog) werden vor gestellt. Zu jedem Thema sind Tips zur Vorbeugung sowie An-re-gungen beigefügt, wie der Einzelne zu Verbesserungen beitragen kann.

Das Magazin «Dicke Luft» kann bei jeder Apotheke mit dem Self-Care-Zeichen bezogen oder beim Zentralsekretariat SVTL, Postfach 8266, 3001 Bern, verlangt werden (bitte frankiertes Kuvert C5 mit Empfängeradresse beilegen).

NEUMITGLIEDER HEIMVERBAND SCHWEIZ

Personenmitglieder

Sektion Appenzell

Lenhard Erika, Obergaden,
9044 Wald; Heimleiterin

Sektion Schaffhausen

Jost Walter, Jost+Partner, Dienst-leistungen für das Gesundheits-wesen, Schaffhausen, Schaffhausen; Berater

Sektion Schwyz

Büchler Verena, Alterszentrum Mythenpark, Mythenstr. 2,
6410 Goldau; Zentrumsleiterin

Region Zentralschweiz

Sigrist Gabriela, Pflegeheim Eichhof, Steinhofstr. 13, 6005 Luzern;
Aktivierungstherapeutin

Heimmitglieder

Sektion Aargau

Maria-Bernardaheim, Maria-Bernarda-Strasse, 5644 Auw

Sektion Bern

Kinderspital Wildermeth, CP-Zen-trum, Kloosweg 22, Postfach 1169,
2502 Biel

Sektion Schaffhausen

Wohn- und Pflegeheim Sonnmatt AG, Niederwiesen 322,
8214 Gächlingen

Sektion St. Gallen

Heilpädagogische Vereinigung,
Wohnheim Buecherwädli,
Fichtenstr. 56, 9240 Uzwil

Region Zentralschweiz

Alters- und Pflegeheim Allmend,
Dammstr. 24, 6055 Alpnach Dorf

Die erforderlichen Beschlüsse des Zentralvorstandes des Heimverbandes Schweiz und der zuständigen Sektionen erfolgen aus terminlichen Gründen oft in respektablen zeitlichen Abständen. Die Aufnahme durch den Zentralvorstand kann deshalb nur unter Vorbehalt der Zustimmung der Sektionen erfolgen.

Qualität in der Reinigung hat einen Namen: amberg hospach ag

Professionelle Reinigung mit Qualitätssicherung nach EN ISO 9001.

Verwaltung: 8953 Dietikon, Kanalstrasse 6, Telefon 01/740 47 67, Fax 01/741 11 67

Niederlassungen: Aarau, Andwil TG, Basel, Dietikon, Luzern, Rickenbach SO, Schaffhausen, Schattdorf UR, Winterthur, Vaduz FL und Zürich